

376 XXIV. Denkwürdigkeiten aus d. eigenhändigen

Wittibe, sampt alle 4 Prinzen anhero nach Zell kommen, undt ist am 4. dito der anfang zu diesen adaequationstractaten mit gehörigen solemniteten in Ihr F. Gg. allerseits gegenwahrt gemacht, undt von meinem gnedigen Fürsten undt Hern die Interposition, durch dero selben Canzler undt Rhäte übernommen, von Herzog Christian Ludewigs F. G. aber dero selben Stadhalter Friederich Schenk von Winterstedt, Her Justus Kipius, Canzler, Bodo von Hodenberg, Hofmarschal, undt Paul Joachimb von Bülow, geheimer Cammer-Rhat deputiret, Herzog Georg Wilhelms F. G. aber
1) Otto Hartman von Schlik, genandt von Görz, der Fürstl. Frau Wittiben Hofmarschal zum Herzberg,
2) H. Gregorius Tülfner der rechte doctor undt professor zu Marpurg, Hern Landtgrafen Johans zu Hessen Abgesandter, 3) Aus der Zellischen Landtschaft Georg Hilmar von der Wense, Haubtmann zu Bodenteich undt 4) D. Wilhelmus Vulcovius, Burgermeister undt Syndicus der Stadt Lüneburg, — Aus der Calenbergischen Landtschaft 5) Her Joachimb Götz undt 6) D. Heinrich Dieterichs, Syndicus der Stadt Göttingen, undt 7) Christian Augustus Fürschütt, hochg. H. Georg Wilhelms F. G. Hoffmeister, zu AssistentzRhäten verordtnet, undt ad hunc actum mit sonderbahren Eiden undt Pflichten belegt, Auch überdas drey Secretarij zum protocolliren verordtnet worden. Mit diesen tractaten ist alhier zu Zell bis gegen das heilige Weynachtfest continuiret. Nach den geendigten Feiertagen aber hat man dieselbe allerseits zu Hanover fortgesetzet, Bis man sich alda vereinbahret,